Vom Seehaus bis zum Teehaus

Ein Spaziergang durch Ludgers Lieblingspark in München



Von Ludger Haring

Der Englische Garten in München ist mehr als 200 Jahre alt und er ist seit 1792 für alle Menschen geöffnet. Wir finden das heute ganz normal, aber im 18. Jahrhundert war es noch etwas Besonderes. So viel ‚Volksnähe' war in den meisten Ländern Europas nämlich noch nicht üblich.

Englischer ‚Garten'? Gärten sind ja meist ziemlich klein. Wir sprechen hier aber von einem Park mit mehr als vier Quadratkilometern Fläche. Und dieser Park liegt auch noch mitten in der Großstadt. Vom Stadtzentrum am Marienplatz sind es nur etwa 800 Meter und schon ist man im Grünen.

Ich möchte meinen Spaziergang aber woanders starten und fahre vom Marienplatz zuerst mal vier Stationen bis zur Haltestelle Münchner Freiheit. Von dort gehe ich dann in etwa zehn Minuten zu Fuß zum Kleinhesseloher See. Der Biergarten am Seehaus ist sehr schön, aber für eine Pause ist es noch ein bisschen zu früh. Also weiter.

Jetzt gehen wir noch etwa 800 Meter in Richtung Stadtmitte und kommen zum Japanischen Teehaus. Seit 1972 haben München und das japanische Sapporo eine Städtepartnerschaft. Das Teehaus ist ein Zeichen für die Freundschaft der beiden Olympiastädte.





○ Monopteros



① Blick vom Monopteros



○ Chinesischer Turm



○ Teehaus



○ Kleinhesseloher See

Nach einem Kilometer komme ich zum Chinesischen Turm. Den finde ich besonders toll. Er ist 25 Meter hoch und ganz aus Holz. Auch hier gibt es einen Biergarten. Er hat 7.000 Sitzplätze und ist bei Einheimischen und Touristen sehr beliebt. Manchmal spielt im Turm eine bayrische Blasmusik für die Gäste.

Noch einmal 300 Meter weiter kommen wir zu meinem Lieblingsplatz: zum Monopteros. Das ist ein griechischer Tempel auf einem Hügel. Von dort oben hat man einen super Blick auf die Frauenkirche und das Zentrum.



So, mein Spaziergang ist zu Ende. Wir haben noch nicht einmal 30 Prozent vom Englischen Garten gesehen. Aber sicher verstehen Sie schon jetzt: Er ist mein Lieblingspark in München.

1 Ludgers Spaziergang. Lesen Sie den Text, zeichnen Sie Ludgers Weg in die Karte ein und ordnen Sie die Bilder zu.

LIVEWORKSHEETS